

Hobbyfotografen zeigen ihre besten Bahn-Bilder

Rund 110 Aufnahmen werden im Piusheim ausgestellt

SCHWANDORF (ad). Rund 1100 Einsendungen von Dias und Bildern erwartet die Stiftung Bahn Sozialwerk (BSW) für ihre vierte Regional-Fotoschau. Die Ausstellung wird am 28. und 29. April im Schwandorfer Piusheim stattfinden, teilte Michael Krämer, Bezirksbeauftragter der BSW für Foto- und Filmgruppen gestern mit.

„Wir kommen mit dieser Ausstellung nach Schwandorf, um die Bedeutung der Fotogruppe Schwandorf zu verdeutlichen“, erklärte Krämer. Hier sei eine der größten Ortsgruppen der BSW, die vor kurzem auch einige Preise gewonnen habe.

Oberbürgermeister Helmut Hey übernimmt die Schirmherrschaft der Veranstaltung und freut sich auf viele unterschiedliche Bildmotive. Die Organisatoren haben für die Foto-

schau drei Themen ausgegeben: Eisenbahn und Eisenbahner, Motive freier Wahl und das Sonderthema „Wasser“. Unter allen Einsendungen wird eine dreiköpfige Jury am 16. und 17. März die Preisträger ermitteln. Wer diese Entscheidung treffen wird, wollte Krämer aber noch nicht verraten: „Sonst wissen einige Fotografen vielleicht, welche Art von Bildern bevorzugt behandelt werden könnten.“ Rund die besten 110 eingeschickten Aufnahmen werden im Piusheim gezeigt.

Bei der feierlichen Eröffnung am 28. April, 11 Uhr, werden auch die 17 Gründungsmitglieder der Fotogruppe Schwandorf geehrt. Heute gehören 110 Hobbyfotografen der Stiftung BSW in Schwandorf an. Insgesamt können 18 Foto- und Filmgruppen der Stiftung BSW in Nord- und Südbayern, aber auch Spender Bilder, Dias oder digitales Material für die Ausstellung einsenden.



Vielleicht ist auch dieses Bild von Walter Gradl, Leiter der Schwandorfer BSW-Fotogruppe, bei der Ausstellung zu sehen.

Foto: privat